

<b>VEF</b> Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG	<b>Annahmeerklärung zur          Annahme von          Abfällen          (Boden oder Bauschutt)</b>	VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG Müglitztalstr.8 01773 Altenberg / OT Bärenstein Tel.: 0351 / 26717989 Fax: 0351 / 26717989 E-Mail: info@stbr-ugs.de
<b>Steinbruch 01762 Hartmannsdorf / Röthenbacher Berg, Röthenbacher Str. 16M</b>		

<b>1. Angaben zur Deponie / Annahmestelle</b>	VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG Steinbruch Hartmannsdorf / Röthenbacher Berg 01762 Hartmannsdorf-Reichenau Röthenbacher Str. 16M		Tel.: 0351 / 26717989 Fax: 0351 / 26717989 Funk: 0175-9353208	
<b>2. Angaben zum Abfallerzeuger</b>	Firma:  Anschrift:		Ansprechpartner: Herr/Frau..... Tel.:..... Fax:..... EMail:.....	
<b>3. Herkunft des Abfalles</b>	Bauvorhaben:  Ort/Straße/Haus-Nr./Gemarkung		Vornutzung des Standortes  Grünfläche/Straßenbauvorhaben/Flächenerschließung	
<b>4. Angaben zum Abfall-beauftragten</b>	VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG Müglitztalstr.8 01773 Altenberg / OT Bärenstein		<b>Ansprechpartner: Herr Hendrik Schwarz</b> Mobil: 0175 9353208 Fax: 0351 / 26717989 E-Mail:info@stbr-ugs.de	
<b>5. Auftragskennzeichnung</b>	Auftrags-Nr.		Kunden-Nr.	Baustellen-Nr.
	Anliefermenge:.....		Anlieferzeitraum:.....	
<b>6. Abfall-Charakteristik</b> <small>(nicht gefährliche Abfälle)</small>	AVV-Nr. 17 05 04 17 05 06	Bezeichnung: Boden und Steine Baggergut	Zutreffendes Ankreuzen <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Bemerkungen: -Kantenlänge bis max. 0,5 m zulässig -alle Abfälle sind ohne artfremde Beimengungen anzuliefern
<b>7. Abfallein-stufung</b>	Z 0* <input type="checkbox"/>	Bewertungsgrundlage: Analyse Protokoll Nr.: .....  Datum der Erstanalyse(n): ..... <small>Hinweis: Es gilt der Höhere Wert gem. Eluat oder Feststoff.</small>		
<b>8. Hinweis</b>	Deklarationsanalysen haben zu erfolgen: je Erstanlieferung, je Anfallort, je Abfallart, ab 60 m <sup>3</sup> bzw. 100 t. Deklarationsanalysen der Wiederholungsproben sind aller 1.000 t vorzulegen. Der Analysenumfang entsprechend Liste Seite 2 ist einzuhalten!			
<b>9. Abfall-beprobung</b>	Probenahmeprotokoll: ..... Datum: .....		Beschreibung des Abfalls: fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/>  Farbe: ..... Geruch: .....	
<b>10. Erklärung des Abfallerzeugers</b>	<p>Der Abfallerzeuger / Anlieferer erklärt hiermit verbindlich, dass die angelieferten Massen dem o.g. Herkunftsort, der Abfallbeschreibung und der o.g. Abfalldeklaration entsprechen. Er bestätigt, dass die Abfälle nicht aus Flächen mit Kampfmittelverdacht stammen, dass der Abfall nicht aus Bodenbehandlungsanlagen, aus Boden-/Bauschuttrecyclinganlagen, von Bodenbörsen und aus Lagern oder Zwischenlagern, ausgenommen Lager oder Zwischenlager für Bodenmaterialien vom Gelände des Herkunftsortes stammen und der Abfall zu keiner nachweislich kontaminierten Altlastenverdachtsfläche gehört.</p> <p>Entspricht das Material nicht den Angaben, bzw. ergeben sich bei Stichproben von den Anlieferangaben abweichende Parameter bzw. Verdachtsmomente auf Kontaminationen, schädliche Verunreinigungen, wird die Annahmeüberwachung Deklarationsuntersuchungen veranlassen, deren Kosten der Abfallerzeuger / Anlieferer zu tragen hat. Werden dabei Kontaminationen festgestellt, die eine Verwendung als Verfüllmaterial am Anlieferort auf Grund der Belastung und Parameterüberschreitungen der Einbaugrenzwerte nicht mehr gestatten, sind die angelieferten Abfallmaterialien durch den Abfallerzeuger / Anlieferer unverzüglich vom Grundstück auf seine Kosten zu entfernen. Die zugelassenen Grenzwerte des Standortes sind dem Abfallerzeuger bekannt.</p> <p>Der Abfallerzeuger / Anlieferer erkennt die innerbetrieblichen Regelungen (Bestandteil der AGB's der VEF GmbH &amp; Co KG) zur Annahme und Analyse für diese Annahmestelle an. Die Annahme von Abfällen erfolgt auf der Grundlage der AGB's der Fa. VEF GmbH &amp; Co KG.</p>			
<b>11. Kenntnisnahme und Bestätigung der Annahmebedingungen</b>	..... Datum, Ort		Name in Druckbuchstaben: .....  Rechtsverbindliche Unterschrift des Abfallerzeugers bzw. eines von Ihm Beauftragten	

<b>12. Bestätigung der gemachten Angaben</b>	Die Unterlagen des Abfallerzeugers sind vollständig, Probenahme- und Analyseprotokolle sind plausibel, die Annahmegrenzwerte des Standortes sind eingehalten.	VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG Name in Druckbuchstaben: .....
		Datum: ..... Unterschrift: .....

Ausgefüllt zurück per Fax: 0351 26717989 oder per E-Mail: info@stbr-ugs.de

<b>VEF</b> Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG	<b>Annahmeerklärung zur Annahme von Abfällen (Boden oder Bauschutt)</b>	VEF Verwaltung, Entwicklung, Finanzierung GmbH & Co. KG Müglitztalstr.8 01773 Altenberg / OT Bärenstein Tel.: 0351 / 26717989 Fax: 0351 / 26717989 E-Mail: info@stbr-ugs.de
<b>Steinbruch 01762 Hartmannsdorf / Röthenbacher Berg, Röthenbacher Str. 16M</b>		

Annahmegrenzwerte für die Annahmestelle Steinbruch Hartmannsdorf / Röthenbacher Berg

**Tabelle 1:** Zulässige Grenzwerte für den Einbau von Bodenmaterial gemäß OBA-Merkblatt (Stand 30. Mai 2013)

Parameter	Feststoff in [mg/kg]	Eluat in [mg/l]
Arsen	15	0,014
Blei	140	0,04
Cadmium	1	0,0015
Chrom (ges.)	120	0,0125
Kupfer	80	0,02
Nickel	100	0,015
Thallium	0,7	-
Quecksilber	1	<0,0005
Zink	300	0,15
TOC in [Masse-%]	0,5 (1,0) <sup>1)</sup>	-
EOX	1 <sup>2)</sup>	-
Kohlenwasserstoffe	200 (400) <sup>3)</sup>	-
BTX	1	-
LHKW	1	-
PCB <sub>6</sub>	0,1	-
PAK <sub>16</sub>	3	-
Benzo(a)pyren	0,6	-
pH-Wert	-	6,5 – 9,5
Elektrische Leitfähigkeit in(µS/cm)	-	250
Chlorid	-	30
Sulfat	-	20
Cyanid	-	0,005
Phenolindex	-	0,02

<sup>1)</sup> Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1,0 Masse-%

<sup>2)</sup> Bestimmung nach DIN EN ISO 9377-2:2007-01. Der Wert bezieht sich auf die Summe der Kohlenwasserstoffe, die zwischen n-Dekan (C 10) und n-Tetracontan (C 40) von der gaschromatographischen Säule eluieren.

<sup>3)</sup> Summe alkylierte Benzole (BTEX): Summe einkerniger Aromaten mit kurzen Seitenketten bis C 2, Benzol, Toluol, Ethylbenzol und die Xylole

<sup>4)</sup> LHKW gesamt: Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe, d.h. Summe der halogenierten C 1- und C 2-Kohlenwasserstoffe; einschließlich Trihalogenmethane

Ausgefüllt zurück per Fax: 0351 / 26717989 oder per E-Mail: info@stbr-ugs.de